

Die Pfeile sind erfolgreich geflogen beim 5. Lug ins Land Bogensportturnier

1. Juli 2019, 10:14 Uhr



Sektionsleiter Walter Neidhart (links) und sein Stellvertreter Herbert Grandits freuen sich über einen gelungenen Turniertag Foto: SG Spittal/KK hochgeladen von Peter Tiefeling

95 Bogenschützen aus ganz Österreich suchten auf der Lug ins Land Bogensportanlage ihre Sieger. Nachwuchsschützen sind gern gesehen.

SPITTAL (Peter Tiefeling). Der Bogensportverein Spittal hat mit seinem Sektionsleiter Walter Neidhart an der Spitze vergangenen Samstag zu einem Leistungsschießen geladen. Der Lieserstädter Verein steht für die Förderung und die Erhaltung des traditionellen Bogenschießens auf 3D-Parcours. Bei ihnen zählt der Schütze und nicht die technische Ausrüstung. Parcoursbetrieb und Turniere erfolgen im Sinne des Breitensports mit Bögen der Klasse Recurve, Langbögen und historischer Bogen. Und genau nach diesen Grundsätzen wurde auch diesmal das 5. Bogenturnier „Lug ins Land“ veranstaltet.

Große Hitze

Es waren Bogenschützen von der Schülerklasse bis zur Seniorenklasse aus ganz Österreich genannt und sie bewiesen großes Leistungsvermögen, Kondition und Durchhaltevermögen. „Trotz großer Hitze haben alle 95 Teilnehmer bis zum Schluss mit ausgezeichneten Schussergebnissen aufwarten können“, sagt SG-Bogensektionsleiter Walter Neidhart. Der 3D-Parcours in Oberzmöln bei Rothenthurn wurde im Jahre 2011 errichtet und die SG-Schützen fanden in Lug ins Land Gastwirt Albert Lagger einen verständnisvollen Partner, aber auch die Möglichkeit, einen selektiven Schussparcours zu errichten. Derzeit umfasst die Bogenanlage 28 Stationen mit 70 verschiedenen 3D-Tieren als Zielobjekte. Vom Hasen bis zum Dinosaurier sind viele Tiermotive vorhanden. Um ein gutes Trefferergebnis zu erzielen, bedarf es aber einer ausgezeichneten Entschätzung. Denn aufgrund seiner persönlichen Schätzung muss der Schütze dann seinen Bogen justieren und nach der Jägersprache ins Blatt treffen.

Die Sieger

Da es beim Bogensport acht verschiedenen Waffenarten und viele Altersgruppen gibt, wird auch kein Tagessieger geehrt. So konnte sich Robert Schöffauer mit seinem Langbogen in der allgemeinen Klasse den Sieg holen. Aber auch der Spittaler Hannes Hofer konnte in der Kategorie Langbogen als Drittplazierter auf einen gelungenen Tag verweisen. Bei den Damen zeigten die SG-Schützinnen Manuela Strasser und Karin Wrieschnig auf ihrem Recurve Bögen mit den Rängen zwei und drei kräftig auf. Aber auch die SG Nachwuchsarbeit trägt Früchte. Die Juniorin Aileen Arzmann holte mit ihrem Recurve Bogen Silber.